

Nachname: _____

Matrikelnummer: _____

Vorname: _____

Platznummer: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics**

Gemeinsamer Prüfungsausschuss

Klausuraufgaben

BWiWi 3.3: Europäische Integration

Prüfer:

Prof. Dr. P.J.J. Welfens

Prüfungstag:

05.02.2019

Erlaubte Hilfsmittel:

Nicht programmierbarer Taschenrechner

Alle Aussagen sind zu begründen und Rechenschritte, so fern notwendig vollständig wiederzugeben.

Abweichungen führen zu Abzügen bei der Punktzahl.

Bei Unklarheiten in der Aufgabenstellung beschreiben Sie diese und treffen zur weiteren Bearbeitung der Aufgabe sinnvolle Annahmen.

Die Klausur gilt als bestanden, wenn die erreichte Punktzahl mindestens 45 Punkte beträgt.

Es sind alle Aufgabenteile zu beantworten

Ich erkläre, dass ich gesundheitlich in der Lage bin, diese Klausur zu bearbeiten und derzeit keine erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die sich auf meine Leistungsfähigkeit auswirken.

Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Rücktritt aus Krankheitsgründen verwerke, wenn ich im Bewusstsein einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Klausur antrete.

Unterschrift

Die Klausur besteht aus insgesamt 3 (drei) Seiten.

Teil I - Geld- und Währungspolitik: Euro und EZB

Aufgabe 1 (5 Punkte)

Nennen Sie kurz die Kriterien, die ein EU-Mitgliedsland einhalten muss, um ein Mitglied der Eurozone zu werden!

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Stellen Sie eine expansive Geldpolitik mit portfoliotheoretischer Perspektive in Ihren Wirkungen dar (beim Transmissionsweg ist anzugeben eine kurz-, mittel- und langfristige Wirkungsfolge, inklusive Substitutions- und Vermögenseffekt nach Tobin).

Aufgabe 3 (15 Punkte)

Das Branson-Modell ist ein kurzfristiges, portfoliotheoretisches Modell der Finanzmärkte für offene Volkswirtschaften bei flexiblen Wechselkursen.

- a) Stellen Sie das Modell theoretisch dar! Gehen Sie dabei auf die im Modell verwendete Aktiva, Vermögensrestriktion und Gleichgewichtsbedingungen gesondert ein.
- b) Stellen Sie das Modell graphisch dar (dynamisch)!
- c) Welche beiden wichtigsten kurzfristigen Effekte ergeben sich durch die Quantitative Easing Politik der EZB?

Teil II - Handel, Multinationale Unternehmen, EU-Wirtschaftspolitik

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Zeigen Sie grafisch die Wirkung eines Importzollsatzes!

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Welche Effekte hat die Einführung von US Importzöllen gegenüber China in der EU? Geben Sie eine Begründung für Ihre Antworten!

Aufgabe 3 (10 Punkte)

Inwiefern erhöhen Direktinvestitionen das Produktionspotenzial im Quellenland und welche Wirkungen haben Sie im Zuflussland?

Teil III - Konjunktur- und Wachstumspolitik in der EU

Aufgabe 1 (7 Punkte)

- a) (4 Punkte) Wie kann man Konjunkturindikatoren klassifizieren? Geben Sie jeweils ein konkretes Beispiel für jeden Indikatortyp.
- b) (3 Punkte) Skizzieren Sie graphisch den idealtypischen Konjunkturverlauf mit Hilfe des Vier-Phasen-Schemas und benennen Sie dessen Phasen.

Aufgabe 2 (15 Punkte)

- a) (10 Punkte) Verwenden Sie das Solow-Modell und leiten Sie unter der Annahme einer Cobb–Douglas–Produktionsfunktion ($F(K,L)=K^\beta L^{(1-\beta)}$) den gleichgewichtigen Pro-Kopf-Kapitalstock (k^*) sowie das gleichgewichtige Pro-Kopf-Einkommen (y^*) her. Gehen Sie dabei von einer konstanten Abschreibungsrate δ , einer Sparfunktion $S=sY$ und einer konstanten Bevölkerungswachstumsrate g_L aus.
- b) (5 Punkte) Nutzen Sie das hergeleitete Ergebnis, um eine Aussage zu machen, wie sich der Pro-Kopf-Kapitalstock im Zeitablauf entwickeln wird, wenn die Kapitalintensität zunächst unterhalb von k^* liegt

Aufgabe 3 (8 Punkte)

Erklären Sie eine Armutsfalle am Beispiel eines Entwicklungslandes. Benutzen Sie dabei ein geeignetes Diagramm.